

Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2022 Nr. 317 25. Mai 2022

2236.7.2-K

Vollzug der Schulordnung für die Berufliche Oberschule – Fachoberschulen und Berufsoberschulen; hier: Zeugnismuster

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 2. Mai 2022, Az. VI.7-BS9600.0/9/2

 ¹Die nach der Schulordnung für die Berufliche Oberschule – Fachoberschulen und Berufsoberschulen (Fachober- und Berufsoberschulordnung – FOBOSO) zu erteilenden Zeugnisse, Bescheinigungen und Urkunden sind nach den in der Anlage beigefügten Mustern im Format DIN A 4 auszustellen, von denen aus drucktechnischen Gründen geringfügig abgewichen werden kann.

²Das Staatsministerium kann Abweichungen zulassen, wenn die Zeugnisse und Bescheinigungen mithilfe automatischer Einrichtungen erstellt oder ausgefüllt werden.

³Die Anmerkungen zu den Zeugnisvordrucken sind nicht Bestandteil der amtlichen Formulare.

⁴Auf Folgendes wird hingewiesen:

- 1.1 ¹In die Zeugnisse und Bescheinigungen sind Name und Vorname und ggf. weitere Vornamen einzutragen. ²Bei den Zeugnissen und Bescheinigungen, in denen der Geburtsort anzugeben ist, ist nach dem Geburtsort erforderlichenfalls der Landkreis einzutragen.
- 1.2 Die Verwendung des kleinen Staatswappens im Abschlusszeugnis ist gestattet:
 - staatlichen Schulen,
 - kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,
 - staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die örtlich zuständige Regierung dies genehmigt hat.
- 1.3 Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Träger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.
- 1.4 Aus Sicherheitsgründen sind folgende Zeugnisse mit einem herkömmlichen Präge- oder Farbdrucksiegel und nicht mit einem digitalisierten Siegel zu versehen, wobei blaue Farbe zu verwenden ist:
 - Abschlusszeugnis,
 - die im Fall des Nichtbestehens der Abschlussprüfung zu vergebenden Jahreszeugnisse und
 - Bescheinigungen über die Dauer des Schulbesuchs.
- 1.5 Sofern als Bemerkung aufgenommen wird, dass auf die Bewertung der Rechtsschreibung verzichtet wurde, so ist klarzustellen, dass sich dies nicht auf das Fachreferat oder die Seminararbeit bezieht.
- 1.6 ¹Das Sprachniveau nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) wird im Zeugnis der Fachhochschulreife (Anlagen 12, 16, 23, 25 und 29) und im Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife (Anlagen 20 und 26) unter Ziff. III ausgewiesen, sofern in der jeweiligen Fremdsprache jeweils mindestens 4 Punkte erreicht werden im

Halbjahresergebnis 12/2 oder im Prüfungsergebnis und in einem fiktiven Gesamtergebnis des Faches, bei dem alle einbringungsfähigen Halbjahresergebnisse berücksichtigt werden und das ansonsten gem. § 35 Abs. 3 FOBOSO ermittelt wird.

²Sind die Bedingungen des Satzes 1 nicht erfüllt, wird im entsprechenden Fach die Niveaustufe übernommen, die in der vorhergehenden Jahrgangsstufe erreicht wurde. ³Werden keine weiteren Fremdsprachen mit Niveaustufe ausgewiesen, entfällt Ziff. III.

⁴Das Sprachniveau nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) wird in der zweiten Fremdsprache im Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Anlagen 21 und 27) unter Ziff. III ausgewiesen, sofern in der jeweiligen Fremdsprache jeweils mindestens 4 Punkte im Halbjahresergebnis 13/2 und in einem fiktiven Gesamtergebnis des Faches, bei dem alle einbringungsfähigen Halbjahresergebnisse berücksichtigt werden und das ansonsten gem. § 35 Abs. 3 FOBOSO ermittelt wird.

⁵Sind die Bedingungen des Satzes 3 nicht erfüllt, wird im entsprechenden Fach die Niveaustufe übernommen, die in der 12. Jahrgangsstufe der Beruflichen Oberschule bescheinigt wurde; ein Rückgriff auf zuvor besuchte Schulen erfolgt nicht. ⁶§ 38 Abs. 2 Satz 2 FOBOSO und § 27 Abs. 2 Satz 2 FOBOSO gelten entsprechend.

Werden die Bedingungen des Satzes 3 für das Fach Latein erfüllt, so wird Latein im Zeugnis unter Ziff. III. aufgeführt und es ist folgender Satz einzufügen: "Dieses Zeugnis schließt gesicherte Kenntnisse in Latein ein (Kleines Latinum).".

⁸Die fortgeführten Fremdsprachen (Spanisch, Französisch) setzen Kenntnisse auf dem Niveau B1 voraus und erweitern diese innerhalb der Jahrgangsstufen 12 und 13 auf die Niveaustufe B1+.

⁹Die Niveaustufe B1+ darf nur bestätigt werden, wenn die Jahrgangsstufen 12 und 13 in der jeweiligen fortgeführten Fremdsprache (Spanisch, Französisch) besucht wurden.

¹⁰Auf folgende Niveaustufen wird hingewiesen:

Sprache	Niveaustufe im Zeugnis der FHR	Niveaustufe im Zeugnis der allg. HR bzw. der fachg. HR
Spanisch (allg. HR) ohne Vorkenntnisse	A2	B1
Spanisch (fortgeführt)	B1	B1+
Spanisch IW (Anfänger)	A2	B1
Spanisch IW (Fortgeschrittene)	B1+	B2
Französisch (allg. HR) ohne Vorkenntnisse	A2	B1
Französisch IW (Anfänger)	A2	B1
Französisch IW (Fortgeschrittene)	B1+	B2
Russisch, Italienisch	A2	B1
Englisch	B2	B2+

2. ¹Diese Bekanntmachung tritt am 25. Mai 2022 in Kraft.

²Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst über die Bekanntmachung über den Vollzug der Schulordnung für die Berufliche Oberschule – Fachoberschulen und Berufsoberschulen; hier: Zeugnismuster vom 22. Dezember 2017 (KWMBI. 2018 S. 8), die durch Bekanntmachung vom 14. Dezember 2021 (BayMBI. 2022 Nr. 10, Nr. 87) geändert worden ist, tritt mit Ablauf des 24. Mai 2022 außer Kraft.

Stefan Graf Ministerialdirektor

Anlagenverzeichnis

Anlage 1:	Jahreszeugnis des Vorkurses der Berufsoberschule
Anlage 2:	Bescheinigung über den Besuch des Vorkurses der Beruflichen Oberschule
Anlage 3:	Bescheinigung über den Besuch der Vorklasse der Beruflichen Oberschule
Anlage 4:	Zwischenzeugnis der Vorklasse der Beruflichen Oberschule
Anlage 5:	Jahreszeugnis der Vorklasse der Beruflichen Oberschule
Anlage 6:	Bescheinigung über den Besuch der Jgst. 11 der Fachoberschule
Anlage 7:	Zwischenzeugnis der Jgst. 11 der Fachoberschule
Anlage 8:	Jahreszeugnis der Jgst. 11 der Fachoberschule
Anlage 9:	Bescheinigung der Jgst. 12 der Fachoberschule
Anlage 10:	Zwischenzeugnis der Jgst. 12 der Fachoberschule
Anlage 11:	Jahreszeugnis der Jgst. 12 der Fachoberschule
Anlage 12:	Zeugnis der Fachhochschulreife (Fachoberschule)
Anlage 13:	Bescheinigung über den Besuch der Jgst. 12 der Berufsoberschule
Anlage 14:	Zwischenzeugnis der Jgst. 12 der Berufsoberschule
Anlage 15:	Jahreszeugnis der Jgst. 12 der Berufsoberschule
Anlage 16:	Zeugnis der Fachhochschulreife (Berufsoberschule)
Anlage 17:	Bescheinigung über den Besuch der Jgst. 13 der Beruflichen Oberschule
Anlage 18:	Zwischenzeugnis der Jgst. 13 der Beruflichen Oberschule
Anlage 19:	Jahreszeugnis der Jgst. 13 der Beruflichen Oberschule
Anlage 20:	Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife der Beruflichen Oberschule
Anlage 21:	Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife der Beruflichen Oberschule
Anlage 22:	Zwischenzeugnis der Jgst. 12 der Berufsoberschule in Teilzeitform
Anlage 23:	Zeugnis der Fachhochschulreife des DBFH-Bildungsganges
Anlage 24:	Bescheinigung der Abschlussprüfung der Beruflichen Oberschule für andere Bewerber des Gymnasiums
Anlage 25:	Zeugnis der Fachhochschulreife der Beruflichen Oberschule für andere Bewerber
Anlage 26:	Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife der Beruflichen Oberschule für andere Bewerber
Anlage 27:	Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife der Beruflichen Oberschule für andere Bewerbe

Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife der Beruflichen Oberschule gem. § 27 Abs. 2 Satz 2 FOBOSO Anlage 28:

Anlage 29: Zeugnis der Fachhochschulreife der Fachoberschule gem. § 35 Abs. 5 Satz 2 FOBOSO

				 												Anla
					(В	ezeich	nnung d	ler Schi	ule, Scl	hulort)						
					JA	AН	RES	SZE	UG	NIS						
	••••				rname						,	,				
boren am														,		
suchte im																
urialta I ai	a4	~~~														
zielte Lei Fach	stun _:	gen:								Jah	respi	unktz	zahl		Jahresno	te
	stun	gen:								Jah	respi	unktz	zahl		Jahresno	te
Fach Deutsch Englisch		gen:								Jah	respi	unktz	zahl		Jahresno	te
Fach Deutsch Englisch Mathema	tik	gen:								Jah	respi	unktz	zahl		Jahresno	te
Fach Deutsch Englisch Mathema	tik	gen:								Jah	respi	unktz	zahl		Jahresno	te
Fach Deutsch Englisch Mathema	tik	gen:								Jah	respu	unktz	zahl		Jahresno	te
Fach Deutsch Englisch Mathema	tik	gen:								Jah	respi	unktz	zahl		Jahresno	te
Fach Deutsch Englisch Mathema	tik	gen:								Jah	respi	unktz	zahl		Jahresno	te
Fach Deutsch Englisch Mathema	tik	gen:								Jah	respi	unktz	zahl		Jahresno	te
Fach Deutsch Englisch Mathema emerkunge	ttik en:	gen:								Jah	respi	unktz	zahl		Jahresno	te
Fach Deutsch Englisch Mathema emerkunge	ttik en:									Jah	respi	unktz	zahl		Jahresno	te
Fach Deutsch Englisch Mathema emerkunge	en:												tung		Jahresno	te
Fach Deutsch Englisch Mathema emerkunge	tik en:										Classe	enlei	tung		Jahresno	te
Fach Deutsch Englisch Mathema emerkunge	tik en:										Classe	enlei	tung			te
Fach Deutsch Englisch Mathema emerkunge	tik en:				ufen:						Classe	enlei	tung			te
Deutsch Englisch Mathema emerkunge	von 15		ten zi		ufen:	9	8 friedig	7	6	K	Classe4	enlei	tung	1		

 $^{^1\, \}text{Die eigenhändige Unterschrift kann durch "gez.} < \! \text{Name der Schulleitung und Amtsbezeichnung} > ``ersetzt werden.$

																Anlage
	••••			•••••	•	(B	ezeich	nung de	r Sch	ule, Sc	hulort)			••••••		
						В	ES(CHE	IN]	IGU	J NG	Ţ				
								d Fam				•••••	,			
geboren am						in .									. ,	
besuchte im	Schul	ljahr 2	20	/	den '	Vorkı	ırs de	r Fach	ober	schul	e ¹ in o	der K	lasse	2		
E <u>rzielte Lei</u>	istung	en:														
Fach												Pııı	nkte			Note
												1 41	ikte			Note
Deutsch																
Englisch Mathema	tik														н	
Bemerkunge															_	
Bemerkunge																
Ort, Datum			•••••													
Schulleitung	5 ³]	Klass	enlei	tung		
7	-		,	N.T		c										
Zuordnung Punkte	15	14	13	u Not	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen		ehr gu			gut	,		friedige			sreiche			angell		ungenügend
																·

 ¹ "Fachoberschule" ist durch "Berufsoberschule" zu ersetzen, falls es sich um einen vorzeitigen Austritt aus dem BOS Vorkurs handelt.
 ² Falls es sich um einen vorzeitigen Austritt aus dem BOS Vorkurs handelt, ist hier folgender Zusatz aufzunehmen: "und ist heute aus der Schule ausgetreten".
 ³ Die eigenhändige Unterschrift kann durch "gez. < Schulleitung >" ersetzt werden.

																Anlage
	••••								ler Sch							
						B	ES(CHI	EIN	IGU	JNG	ſ				
		•••••							nilieni			•••••	,			
geboren am						in .									,	
besuchte im	Schul	ljahr 2	20	./	die V	orklas	sse de	er «S	chulaı	t» ¹ ,						
Ausbildungs	richtı	ıng														in der Klasse
und ist heute																
bis zum Aus																
Fach												Pui	nkte			
Allgemei	nbild	ende	Fäch	er												
Religions	lehre	() ²														
Deutsch																
Englisch																
Mathema	tik															
Geschicht	te/Pol	itik u	nd G	esells	chaft											
Profilfäc	her ³															
«Profilfac	h 1»															
«Profilfac	h 2»															
«Profilfac	h 3»															
Bemerkunge	n:															
Ort, Datum																
Schulleitung	4]	Klass	enlei	tung		
Dieser Besch Berufsoberso											berso	hule	- Fac	hobei	rschul	en und
Zuordnung	von l	Punk	ten z	u Not	enstu	ıfen:			T		1		l		1	
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	S	ehr gu	ıt		gut		bef	riedig	gend	aus	sreiche	end	m	angelh	aft	ungenügend

Fachoberschule bzw. Berufsoberschule.
 in der Klammer "RK" bzw. "EV" oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch "Ethik".
 ggf. 2 oder 3 Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.
 Die eigenhändige Unterschrift kann durch "gez. < Schulleitung >" ersetzt werden.

													Anlage 4
				(1	Bezeich	nnung der	Schu	ıle, Scł	nulort)				
				ZV	VIS	CHE	NZ	EU	GNIS				
				Vornam						,			
geboren am				in								,	
besucht im S	chuljahr 2	20/	die	e Vorkla	isse de	er «Schi	ulart	»¹,					
Ausbildungs	richtung .												in der Klasse
E <u>rzielte Lei</u>	stungen:												
Fach								_		eserg nkte L/1	ebnis		
Allgemei	nbildende	Fäch	er						VI	L/ 1		1	
Religions	lehre () ²	2											
Deutsch													
Englisch													
Mathemat	ik												
Geschicht	e/Politik u	ınd Ge	esellsch	aft									
Profilfäcl	her ³												
«Profilfac	h 1»												
«Profilfac	h 2»												
«Profilfac	h 3»												
Bemerkunge	n:												
Ort, Datum													
Schulleitung	4							Klas	ssenleitung	g			
Kenntnis ger	nommen:5	•••••	•••••					•••••		•••••	••••••		
Ort, Datum								Erzi	ehungsber	echti	gte Pe	rson	
Zuordnung	von Punk	<u>te</u> n zi	ı Notei	nstufen:	<u>. </u>								
Punkte	15 14	13	12 1	1 10	9	1 -	7	6	5 4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr g	ut	٤	gut	be	friedigen	nd	aus	reichend	m	angelh	aft	ungenügend

Fachoberschule bzw. Berufsoberschule.

in der Klammer "RK" bzw. "EV" oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch "Ethik".

ggf. 2 oder 3 Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

Die eigenhändige Unterschrift kann durch "gez. < Schulleitung >" ersetzt werden.

entfällt bei Volljährigkeit (vgl. § 26 Abs. 5 Satz 1 FOBOSO).

																Anlage 5
	••••	•••••	•••••	•••••		(B	ezeich	nung d	ler Sch	ule, Scl	hulort)	•••••		•••••	•••••	
						\mathbf{J}_{A}	٩HI	RES	SZE	UG	NIS	;				
	•••••									 name)			,			
geboren am			·							,					,	
besuchte im	Schu	ljahr 1	20	/	die V	orkla	sse d	er «S	chula	ırt» ¹ ,						
Ausbildungs	srichtu	ing														in der Klasse
Erzielte Lei	istung	gen:														
Fach									Pun				Jahre ounktz			Jahresnote
Allgemei	nhild	anda	Fäch	or			'	VKL/	1	Vk	XL/2	ŀ	Juliku	Lam		
Religions																
Deutsch		()					П									
Englisch							П									
Mathema	tik						П									
Geschich	te/Pol	itik u	nd G	esells	chaft		H									
Profilfäc	her ³						"									
«Profilfac	ch 1»															
«Profilfac	ch 2»						Hi									
«Profilfac	ch 3»						Hi									
Bemerkunge	en:											ı				
_		erleił	ıt dei	n mitt	tleren	Schi	ılabs	chlus	ss ger	näß A	rt. 2	5 Abs	s. 1 S	atz 2	Nr. 6	BayEUG ^{4, 5} .
Ort, Datum					••••											
Schulleitung	5 6											Klass	enleit	ung		
	•••••					(5	Siegel	1)								
Diesem Zeu Berufsobers											hule ·	- Facl	nober	schul	en un	d
Zuordnung	von]	Punk	ten z	u Not	enstu	ıfen:		1	1					1		
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	S	ehr gu	ıt		gut		bef	riedig	gend	aus	reich	end	ma	angell	naft	ungenügend

Fachoberschule bzw. Berufsoberschule. In der Klammer "RK" bzw. "EV" oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch

In der Klammer "RK" bzw. "EV" oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen dure "Ethik".
 Ggf. 2 oder 3 Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.
 Dieser Satz entfällt im Jahreszeugnis der Berufsoberschule, sofern nicht Leistungen nach § 7 Abs. 2 Satz 1 und 2 i. V. m. § 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 FOBOSO erzielt wurden.
 Dieser Satz entfällt im Jahreszeugnis der Fachoberschule.
 Dieser Satz entfällt im Jahreszeugnis der Fachoberschule.
 Die eigenhändige Unterschrift kann durch "gez. «Name der Schulleitung und Amtsbezeichnung»" ersetzt werden, sofern kein mittlerer Schulabschluss erworben wurde.

														Anla	ge 6
				(B	ezeich	nung d	ler Sch	ule, So	chulort)				•••••		
				B	ES(СНЕ	EIN	IGU	J N G	1					
		ntliche									,				
geboren am			i	n .									,		
besuchte im	Schuljahr 20	/ c	lie Jah	rga	ngsst	ufe 1	1 der	Fach	oberso	chule,					
Ausbildungs	richtung													in der Klasse	
und 1st heute	aus der Schule	ausget	reten.												
	n Schulhalbjahr (tritt folgende Le				•••••	•••••			•••••	•••••	•••••		•••••		
Ols Zulli 71us	uriti lorgende Le	nstung.	CII.					_					_		
Fach										Pui	nkte				
Allgemei	nbildende Fäch	er													
Deutsch	nonuciiuc i acii														
Englisch															
Mathema	tik														
Geschicht	te														
Profilfäc	her ¹														
«Profilfac	ch 1»														
«Profilfac	ch 2»														
«Profilfac	ch 3»														
Fachpral	ktische Ausbild	ung													
Bemerkunge	en:												_		
C															
Ort, Datum			••												
Schulleitung	,2									Klass	enlei	tung ²			
	heinigung liegt d chulen - in der je								Oberso	chule	- Fac	hobe	rschul	en und	
7	D	T NT . 4													
Zuordnung Punkte	von Punkten zu		11 1		9	8	7	6	5	4	3	2	1	0]
Notenstufen	sehr gut		gut	J	_	riedig		1	sreich			ngell	1	ungenügend	
		1			·		-	-			<u> </u>				ı

 $^{^1}$ Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO. 2 Die eigenhändige Unterschrift kann durch "gez. <Name und Amtsbezeichnung>" ersetzt werden.

																Anla
	•••	••••••	••••••	•••••	•••••	(B	ezeich	inung d	er Schu	ule, So	chulort)	•••••	•••••	•••••	•••••	
						ZW	'ISC	CHE	NZ	EU	GNI	S				
								d Fam)		,			
geboren am						in .									,	
esucht im S	chu	ljahr 20)/	(lie Ja	hrgan	gsstu	ıfe 11	der F	acho	bersch	ule,				
Ausbildungs	rich	tung														in der Klasse
Erzielte Lei	stun	gen:														
Fach											Halb	Pu	esergenkte	ebnis		
Allgemei	nbil	dende l	Fäch	er												
Deutsch																
Englisch																
Mathemat																
Geschicht																
Profilfäc																
«Profilfac																
«Profilfac																
«Profilfac			1. 21 .1.													
Fachpral Bemerkunge		ne Aus	bila	ung												
Ort, Datum										Kla	ssenle	itung	5			
Kenntnis ger	nomi	men: 3														
 Ort, Datum		•••••								 Erz	ziehung					
,												, - -		J		
Zuordnung	von	<u>Punk</u> t	en zı	<u>1 No</u> t	<u>tenst</u> ı	<u>ıfen:</u>										
unkte	15		13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	1	sehr gut	t		gut		be	friedige	end	au	sreiche	nd	m	angelh	aft	ungenügend

Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.
Die eigenhändige Unterschrift kann durch "gez. <Name der Schulleitung >" ersetzt werden. entfällt bei Volljährigkeit (vgl. § 26 Abs. 5 Satz 1 FOBOSO).

													Anlage
			(В	ezeicl	hnung d	er Sch	ule, Scł	nulort)		••••••	••••••	•••••	
			\mathbf{J}_{z}	ΑH	RES	ZE	UG]	NIS					
		ntliche Vo								,			
geboren am	(Sal.						ĺ						
	Schuljahr 20											,	
													in der Klasse
Erzielte Lei													
Fach	g				Halbja	hrese Punl		nisse		Jahr			Jahresnote
1 acm					11/1	T GII		1/2]	punkt	zahl		Jameshote
Allgemei	nbildende Fäch	ier											
Deutsch													
Englisch													
Mathema	tik												
Geschicht	te												
Profilfäc	her¹												
«Profilfac	ch 1»											П	
«Profilfac	ch 2»											Ιi	
«Profilfac	ch 3»					Н						Hi	
	ktische Ausbild	ung				Н						Hi	
Die fachprak		ıng wurde	im Uı	nfan	g eines	s halt	oen Sc	huljahı	res i	in auß	Bersch	ulisc	hen Betrieben bzw.
Bemerkunge	en:												
	nis zum Vorrüc				-							•••••	••••••
•••••	•••••		Vorn	amei	n und	Fami	ilienn	ame) e	rha	lten.			
Ort, Datum		••••••											
Schulleitung	2							K	lass	enleit	ung		
			(Siege	el)								
	gnis liegt die Sc chulen - in der j							hule - I	Facl	nober	schule	en un	d
	.	N T :											
Zuordnung Punkte	von Punkten z 15 14 13	u Notensi	ufen:	9	8	7	6	5 4	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut	gut	-	1	friedig			reichen			ngelh		ungenügend
	Sem Ser	541					445	- 2.011011		1110	50111		

 $^{^1}$ Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO. 2 Die eigenhändige Unterschrift kann durch "gez. <Name der Schulleitung und Amtsbezeichnung>" ersetzt werden.

	Anlage
(Bezeichnung der Schule, Schul	Schulort)
BESCHEINIGU	UNG
(sämtliche Vornamen und Familienname	*
geboren am in	······ ,
besuchte im Schuljahr 20/ die Jahrgangsstufe 12 der Fache	noberschule,
Ausbildungsrichtung	in der Klasse
and in house our day Cobula augmentation	
und ist heute aus der Schule ausgetreten.	
Im laufenden Schulhalbjahr erzielte Familienname) bis zum Austritt folgende Leistungen:	(Vorname und
1 animemianie) ois zum Ausunt roigende Leistungen.	
Fach	Punkte
Allgemeinbildende Fächer	
Religionslehre () ¹	
Deutsch	
Englisch	
Mathematik	
Politik und Gesellschaft	
Sport Profilfächer ²	
«Profilfach 1»	
«Profilfach 2»	
«Profilfach 3»	
«Profilfach 4»	
Wahlpflichtfächer	
«Wahlpflichtfach 1»	
«Wahlpflichtfach 2 ³ »	
Fachreferat im Fach ⁴	
Bemerkungen:	
Ort, Datum	
Schulleitung ⁵	Klassenleitung
Dieser Bescheinigung liegt die Schulordnung für die Berufliche G Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.	
Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:	
Punkte 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6	5 4 3 2 1 0
Notenstufen sehr gut gut befriedigend au	usreichend mangelhaft ungenügend

in der Klammer "RK" bzw. "EV" oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch "Ethik".

Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 3.

Fach eintragen; Zeile entfällt, wenn das Fachreferat noch nicht vorliegt.

Die eigenhändige Unterschrift kann durch "gez. «Name der Schulleitung »" ersetzt werden.

																	Anlage
		•••••	•••••	••••••	•••••	•••••	(B	ezeich	nung d	er Sch	ıle, Sc	hulort)	•••••	•••••	••••••	••••••	•••••
							ZW	'ISC	СНЕ	NZ	EU	GNIS					
									d Fam)	. ,				
geboren am							in .							••••		,	
esucht im S	chu	ıljah	ır 20)/	d	ie Jał	ırganş	gsstu	fe 12 d	ler Fa	chot	erschule,	,				
Ausbildungs	rich	ntun	g														in der Klasse .
Erzielte Lei	stui	ngei	n:														
Fach		J											rese Punkt 12/1	e	bnis		
Allgemei	ıbil	den	de]	Fäch	er												
Religions	lehr	e (.)1														
Deutsch																	
Englisch																	
Mathemat																	
Politik un	d G	esel	lsch	aft								- 1					
Sport																	
Profilfäcl																	
«Profilfac																	
«Profilfac «Profilfac												- 1					
«Profilfac																	
Wahlpflie			or														
«Wahlpfli																	
«Wahlpfli				>								- 1					
Fachrefe												- 1					
Bemerkunge																_	
rt, Datum																	
chulleitung	5										Kla	ssenleituı	ng ⁵				
Cenntnis ger	iom	mei	n: º														
						•••											
Ort, Datum		_	_								Erz	iehungsb	erec	ntıg	gte Pe	rson	
Zuordnung unkte	vor 15			13	1 Not	enstu 11	16n:	9	8	7	6	5 4	3	,	2	1	0
Vunkte Votenstufen	13		r gu		14	gut	110	_	riedig			reichend	- 13		4	aft	,

in der Klammer "RK" bzw. "EV" oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch "Ethik".

Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.
ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 3.
Fach eintragen; Zeile entfällt, wenn das Fachreferat noch nicht vorliegt.

Die eigenhändige Unterschrift kann durch "gez. «Name und Amtsbezeichnung»" ersetzt werden.
entfällt bei Volljährigkeit (vgl. § 26 Abs. 5 Satz 1 FOBOSO).

				Anlage 11
(Be	zeichnung der Schu			
JA	HRESZE	UGNIS		
			,	
(sämtliche Vornamer	n und Familienr	name)		
geboren am in				,
besuchte im Schuljahr 20/ die Jahrgang	gsstufe 12 der F	achoberschu	le,	
Ausbildungsrichtung				in der Klasse
Erzielte Leistungen:				
	Jahres-	Y 1		
Fach	12/1	12/2	punktzahl	Jahresnote
Allgemeinbildende Fächer				
Religionslehre () ¹				
Deutsch				
Englisch				
Mathematik				
Politik und Gesellschaft				
Sport				
Profilfächer ²				
«Profilfach 1»				
«Profilfach 2»				
«Profilfach 3»				
«Profilfach 4»				
Wahlpflichtfächer				
«Wahlpflichtfach 1»				
«Wahlpflichtfach 2 ³ »				
Fachreferat im Fach ⁴				
Bemerkungen:	(3.7		Б 11.	
abiturprüfung ohne Erfolg unterzogen und				
noch einmal/nicht mehr wiederholen.	a darr die rru	rung gemas	A11. 54 A03.	5 Saiz I BayLod
Ort, Datum				
Schulleitung		Kla	assenleitung	
(S	iegel)			
Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für di Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden	ie Berufliche O			
Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:				
Punkte 15 14 13 12 11 10	9 8 7	6 5 4	3 2	1 0
Notenstufen sehr gut gut	befriedigend	ausreichend	mangelha	ft ungenügend

in der Klammer "RK" bzw. "EV" oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch "Ethik".
 Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.
 ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 3.
 Fach eintragen.

	Anlage 12
 m : 1 = 1 = 0.1 1 = 0.1 1 = 0.1	
(Bezeichnung der Schule, Schulort)	

ZEUGNIS DER FACHHOCHSCHULREIFE

(kleines Staatswappen)1

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule - Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004 in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet

Die Verwendung des Kiemen staatswappens ist gestattet
- staatlichen Schulen,
- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,
- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.
Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

(sämtliche Vornamen und Familienname)										
geboren am, in,										
besuchte im Schuljahr 20/ die Jahrgangsstufe 12 der Fachoberschule										
und unterzog sich in der Klasse der Fachabiturprüfung in der Ausbildungsrichtung										

I. Erzielte Leistungen:

Halbjahresergebnisse in Klammern gehen weder in das Gesamtergebnis des Faches noch in das Abschlussergebnis ein. Das Prüfungsergebnis geht in das Gesamtergebnis dreifach ein.

Fach	Н	albjahres Pur	ergebniss akte	se	Prüfungs- ergebnis	(Gesamtergebnis
	11/1	11/2	12/1	12/2	Punkte	Punkte	Note
Allgemeinbildende Fächer							
Religionslehre () ²							
Deutsch							
Englisch							
Mathematik							
Geschichte							
Politik und Gesellschaft							
Sport*							
Profilfächer							
Hier sind entsprechend der Ausbildung.	srichtung a	lie Profilfd	icher laut	Anhang ei	nzufügen.		
Wahlpflichtfächer							
«Wahlpflichtfach 1»							
«Wahlpflichtfach 2³»							
Fachreferat im Fach ⁴							
Fachpraktische Ausbildung							

^{*} Leistungen aus diesem Fach gehen nicht in das Abschlussergebnis ein. 5

Die fachpraktische Ausbildung wurde im Umfang eines halben Schuljahres in Jahrgangsstufe 11 in außerschulischen Betrieben bzw. schuleigenen Werkstätten abgeleistet.

in der Klammer "RK" bzw. "EV" oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch "Ethik".
ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 3.
Fach eintragen.
Nicht einbringungsfähige Fächer werden mit * gekennzeichnet (Sport und ggf. Wahlpflichtfach).

II. Abschl	ussergebni	is un	d Ern	nittlı	ıng d	er D	urchschn	ittsno	te				
Punktesu	mme der vi	er Pr	üfung	gserge	ebnis	se (d	reifach)						
	mme aus 2							nisser					
	des Fachre			U		3	J						
_	mme der fa			hen	Aushi	ildun	σ aus 11/1	und	11/2				
Summe	innie der ie	СПР	unuse	11011 1	1450	ira an	.g aas 11/1		. 172				
D													
Durchschnitt	snote											(in Wo	orten)
												()
III. Fremd	sprachen												
Fremdspra	nchen							Nive	austufe*)				
Englisch									B2 ⁶				
«2. Fremd	sprache»7												
*) Nach dem Ge	meinsamen Eu	opäisc	hen Refe	erenzra	hmen f	ür Spra	nchen (GER)						
V	Fachabitu	rnrii	ifung	 best:	 ande	 n. De	er Prüfun	gsans	schuss hat	 t die			
nut uic	I ucimbica	ı pı u	5	Dest							,		
verlieh	en.					Fac	hhochsc	hulr	eife				
Ort, Datum													
Vorsitzendes	Mitglied d	les Pı	rüfung	gsaus	schus	sses ⁸	:		Schu	ıllei	tung:		
				•••	(Siego	el)					• • • • • • •	
Diesem Zeug Berufsobersc									chule - Fac	chob	erschul	en und	i
Zuordnung	von Punkt	en zı	u Not	enst _u	ıfen:								
Punkte	15 14	13	12	11	10	9	8 7	6	5 4	3	-	1	0
Notenstufen	sehr gu	t		gut		be	friedigend	au	sreichend		mangelh	aft	ungenügend

Sofern die Voraussetzungen erreicht wurden.
 ggf. 3. Fremdsprache in der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft.
 nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

Anhang zu den Profilfächern:

Fach	Н	3	ergebniss akte	ie .	Prüfungs- ergebnis	(Gesamtergebnis
	11/1	11/2	12/1	12/2	Punkte	Punkte	Note

Ausbildungsrichtung Technik

Profilfächer				
Physik				
Technologie				
Chemie				
Mathematik Additum (T)				

Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie

Profilfächer				
Biologie				
Chemie				
Physik				
Technologie				

Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung

Profilfächer				
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen				
Volkswirtschaftslehre				
Rechtslehre				
Naturwissenschaften				
Informatik				

Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft

Profilfächer				
Internationale Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre				
«Fremdsprache» ¹				
Rechtslehre				
Naturwissenschaften				
International Business Studies				

¹ Französisch oder Spanisch

Ausbildungsrichtung Sozialwesen

Profilfächer				
Pädagogik/Psychologie				
Sozialwirtschaft und Recht				
Chemie				
Biologie				
Soziologie				

Ausbildungsrichtung Gesundheit

Profilfächer				
Gesundheitswissenschaften				
Biologie				
Kommunikation und Interaktion				
Chemie				

Ausbildungsrichtung Gestaltung

Profilfächer				
Gestaltung Praxis				
Gestaltung Theorie				
Naturwissenschaften				
Medien				

														Anlage 13
	••••••	•••••		(I	 Bezeicl	hnung d							•••••	
				В	ES	СНЕ	EIN	IGU	NG	(T				
											,			
		(säm	tliche V	Vornam	en un	d Fan	nilieni	name))					
geboren am		•••••		in									. ,	
besuchte im	Schuljahr 2	20/	/ die	Jahrga	ngsst	ufe 12	der I	Berufs	sobers	schule	e,			
Ausbildungs	srichtung													in der Klasse
und ist heute														
(Vornamen	una ramm	ennan	ie) bis z	zum Au	Stritt	loigen	ide Le	ristun	gen:				_	
Fach										Puı	nkte			
Allgemei	nbildende	Fäch	er											
Religions	lehre () ¹													
Deutsch														
Englisch														
Mathema	tik													
Geschich	te/Politik u	nd Ge	sellsch	aft										
Profilfäc	her ²													
«Profilfac	ch 1»													
«Profilfac	ch 2»													
«Profilfac	ch 3»													
«Profilfac	ch 4»													
Wahlpfli	chtfächer													
«Wahlpfl	ichtfach 13	>>												
Fachrefe	rat im Fac	h ⁴												
Bemerkunge	en:							<u> </u>						
Ort, Datum														
,														
Schulleitung	5 5]	Klass	enlei	tung		
Dieser Besch Berufsobers									bersc	hule	- Fac	hobe	rschul	len und
Zuordnung	von Punk	ten zu	ı Noten	stufen:										
Punkte	15 14	13	12 1	1 10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gu	ıt	g	ut	be	friedig	gend	aus	reiche	end	m	angell	naft	ungenügend

in der Klammer "RK" bzw. "EV" oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch "Ethik".

Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.

Fach eintragen; Zeile entfällt, wenn das Fachreferat noch nicht vorliegt.

Die eigenhändige Unterschrift kann durch "gez. «Name der Schulleitung und Amtsbezeichnung»" ersetzt werden.

				Anlage 1
(Bezeichnung	g der Schu	le, Schulort)		
ZWISCH				
(sämtliche Vornamen und Fa			,	
geboren am in			,	
besucht im Schuljahr 20/ die Jahrgangsstufe 12	2 der Be	rufsoberschule	,	
Ausbildungsrichtung				in der Klasse
Erzielte Leistungen:				
Fach		Pu	esergebnis nkte	
Allgemeinbildende Fächer		12	2/1	
Religionslehre () ¹				
Deutsch				
Englisch				
Mathematik				
Geschichte/Politik und Gesellschaft				
Profilfächer ²				
«Profilfach 1»				
«Profilfach 2»				
«Profilfach 3»				
«Profilfach 4»				
Wahlpflichtfächer				
«Wahlpflichtfach 1 ³ »				
Fachreferat im Fach ⁴				
Bemerkungen:				
Ort, Datum				
			4. *.	
Schulleitung ⁵		Klass	enleitung	
Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:				
Punkte 15 14 13 12 11 10 9 8	7	6 5 4	3 2 1	0
Notenstufen sehr gut gut befried	ligend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

in der Klammer "RK" bzw. "EV" oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch "Ethik".

Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.

Fach eintragen; Zeile entfällt, wenn das Fachreferat noch nicht vorliegt.

Die eigenhändige Unterschrift kann durch "gez. «Name der Schulleitung »" ersetzt werden.

													Anlage 15
			(B	ezeich	d nung d			hulort)				•••••	
			\mathbf{J}_{L}	AH	RES	SZE	UG	NIS					
	(säm	tliche Voi							,				
	·												
geboren am			ın .	•••••	•••••	•••••	•••••		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	•••••	•••••	,	
besuchte im	Schuljahr 20	/ die Ja	hrgar	ıgsstı	ufe 12	der l	Beruf	sobersc	hule	,			
Ausbildungs	richtung												in der Klasse
Erzielte Lei	stungen:												
]	Halbja			nisse		Jahre	es-		T.1
Fach					12/1	Pun		2/2	p	unkt	zahl		Jahresnote
Allgemei	nbildende Fäch	er											
Religions	lehre () ¹												
Deutsch													
Englisch													
Mathemat	tik												
Geschicht	e/Politik und Ge	esellschaft											
Profilfäcl	her ²												
«Profilfac	h 1»												
«Profilfac	h 2»												
«Profilfac	h 3»												
«Profilfac	h 4»												
Wahlpflic	chtfächer												
«Wahlpfli	chtfach 13»												
Fachrefe	rat im Fach ⁴												
Bemerkunge	n:												
Die Erlaubni (Vorname un	s zum Vorrücke nd Familienname	n in die Ja e) erhalten	hrgan .5	ıgsstu	ıfe 13	hat			•••••	•••••	•••••		
Ort, Datum													
Cabullaituma	6							V	10000	1			
Schulleitung	v							K	lasse	men	ung		
	gnis liegt die Sch chulen - in der je							hule - I	Fach	ober	schul	en un	d
Zuordnung	von Punkten zu	ı Notensti	ıfen:										
Punkte	15 14 13	12 11	10	9	8	7	6	5 4	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut	gut		be	friedig	end	au	sreichen	ıd	ma	ngell	naft	ungenügend

in der Klammer "RK" bzw. "EV" oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch "Ethik".

Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.
ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.
Fach eintragen.

Pari Schliebergen und Schlieber, die einh festivillie der Absohlvenstiften zum Freuch der Fachbeshechtleriefe aben Freuen beden wird dieses Setze

	Anlage 16
(Bezeichnung der Schule, Schulort)	

ZEUGNIS DER FACHHOCHSCHULREIFE

(kleines Staatswappen)1

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule - Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004 in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet
- staatlichen Schulen,
- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,
- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.
Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

(sämtliche Vornamen und Familienname)
geboren am, in,
besuchte im Schuljahr 20/ die Jahrgangsstufe 12 der Berufsoberschule
und unterzog sich in der Klasse der Fachabiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

I. Erzielte Leistungen:

Halbjahresergebnisse in Klammern gehen weder in das Gesamtergebnis des Faches noch in das Abschlussergebnis ein. Das Prüfungsergebnis geht in das Gesamtergebnis zweifach ein.

Fach		ergebnisse akte	Prüfungs- ergebnis	(Gesamtergebnis
	12/1	12/2	Punkte	Punkte	Note
Allgemeinbildende Fächer					
Religionslehre () ²					
Deutsch					
Englisch					
Mathematik					
Geschichte/Politik und Gesellschaft					
Profilfächer ³					
«Profilfach 1»					
«Profilfach 2»					
«Profilfach 3»					
«Profilfach 4»					
Wahlpflichtfächer					
«Wahlpflichtfach 14»					
Fachreferat im Fach ⁵					

^{*} Leistungen aus diesem Fach gehen nicht in das Abschlussergebnis ein.⁶

² in der Klammer "RK" bzw. "EV" oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch n der Klammer "RK" bzw. "EV" oder entsprec "Ethik". Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO. ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2. Fach eintragen.

Nicht einbringungsfähige Fächer werden mit * gekennzeichnet (z. B. Wahlpflichtfach Kunst); Bemerkung entfällt, wenn alle Fächer einbringungsfähig sind.

II. Abschl	usserge	ebnis u	ınd E	Ermi	ittlu	ng d	er D	urchs	chnit	tsnot	e					
Punktesu	mme de	er vier	Prüfi	ungs	erge	bnis	se (zv	weifac	ch)							
Punktesu				_	_		-			issen						
- Ergebnis				Č			3		C							
Summe																
											_					
Durchschnitt	snote														: ***	
														(ın w	orten)
III. Fremds	sprach	en														
Fremdspra	achen]	Nivea	ustufe*)					
Englisch											B2 ⁷					
«2. Fremd	sprache	e»8														
*) Nach dem Ge	emeinsame	n Europä	ischen	Refere	enzral	nmen fi	ir Spra	chen (G	ER)							
IV. Bemer	kungen	ì														
	8															
V																
	Facha	biturp	rüfu	ng b	esta	ınde	n. De	r Prü	ifungs	sauss	chuss ha	t d	ie	1		
						-	Facl	hhac	hsch	ulre	ife					
verlieh	en.					-	ı acı	iiioc	nscn	unc	110					
Ort, Datum																
Vorsitzendes	Mitgli	ed des	Prüfi	ungs	sauss	schus	ses ⁹ :				Sch	ulle	eituı	1g		
	C			Ü										Č		
						(5	Siege	1)								
							Č									
Diesem Zeug											hule - Fa	cho	ber	schule	en und	l
Berufsoberso	hulen -	in der	jewe	eils g	gelte	nden	Fass	sung z	ugrun	ide.						
Zuordnung							ı	1		ı		_			ı	
Punkte Notanstufan	15 1		12		1	10	9 bot	8 Friedia	7 and	6	5 4	+	3	2	1	0 unganügand
Notenstufen	sen	r gut		g	gut		Dei	friedig	CHIC	aus	reichend		m	angelh	all	ungenügend

Sofern die Voraussetzungen erreicht wurden.
 ggf. 3. Fremdsprache in der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft.
 Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

																Anlage 17
						(B	ezeich	nung c	ler Sch	ule, Sc			•••••			
						B	ES(CHI	EIN	IGU	JNG	7				
										 name)			,			
geboren am						in									,	
besuchte im	Schul	ljahr 2	20	/	die Ja	hrgan	ıgsstu	ıfe 13	der («Schu	ılart»	1,				
Ausbildungs	srichtu	ıng														in der Klasse
und ist heute	e aus c	ler So	hule	ausge	etretei	n.										
Im laufender	n Sch	ulhalt	ojahr	wurd	en bis	zum	Aust	ritt fo	olgeno	de Lei	stung	gen er	zielt:			
Fach												Pui	nkte			
Allgemei	nbild	ende	Fäch	er												
Religions	lehre	() ²														
Deutsch																
Englisch																
Mathema	tik															
Geschicht	te/Pol	itik u	nd G	esells	chaft											
Profilfäc	her ³															
«Profilfac	ch 1»															
«Profilfac	ch 2»															
«Profilfac	ch 3»															
Wahlpfli	chtfä	cher														
«Wahlpfl	ichtfa	ch 14	»													
Seminar																
Thema de	er Sen	ninara	rbeit	: ⁵												
Bemerkunge	 en:			•••••			•••••						•••••	•••••		
_			•••••													
Schulleitung	, 6											Klass	enlei	tung		
Dieser Besch	heinia	ու ո 1	iegt d	lie So	hulor	dnun	o fiir	die R	erufli	che O)hers	chule	- Fac	hobe	rschul	len und
Berufsoberse Zuordnung	chulei	n - in	der je	eweils	s gelte	enden							1 40	11000	Senui	wiiw
Zuoi unung							0	0	7		_		,	2	1	0
Punkte Natanstufan	15	14	13	12	11	10	9 haf	8	7	6	5 maiah	4	3	2	1	
Notenstufen	S	ehr gu	ıı	<u> </u>	gut		bei	riedig	gena	aus	sreich	ena	m	angell	іап	ungenügend

[|] Fachoberschule bzw. Berufsoberschule.
| in der Klammer "RK" bzw. "EV" oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch "Ethik".
| Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.
| degf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.
| Thema der Seminararbeit eintragen.
| Die eigenhändige Unterschrift kann durch "gez. «Name der Schulleitung und Amtsbezeichnung»" ersetzt werden.

											Anlage 18
			Bezeicl	nnung der	r Schu	 ıle, Sc	hulort)				
		ZV	VIS	CHE	NZ	EU	GNIS				
		ntliche Vornan						,			
geboren am		in								,	
besucht im Schuljahr	r 20/	die Jahrga	ngsstu	fe 13 d	er «S	Schul	art» ¹ ,				
Ausbildungsrichtung	·										in der Klasse
Erzielte Leistungen											
Fach	•							esergenkte	ebnis		
Allgemeinbilden	de Fäch	er					1.	5/1			
Religionslehre (.)2										
Deutsch											
Englisch											
Mathematik											
Geschichte/Politil	c und Ge	esellschaft									
Profilfächer ³											
«Profilfach 1»											
«Profilfach 2»											
«Profilfach 3»											
Wahlpflichtfäche							_				
«Wahlpflichtfach	1 ⁴ >>										
Bemerkungen:											
Ort, Datum											
Schulleitung ⁵							Klass	senlei	tung		
Zuordnung von Pu	nkten zı	u Notenstufen	:								
Punkte 15 14		12 11 10	9	8	7	6	5 4	3	2	1	0
Notenstufen sehr	gut	gut	be	friedige	nd	aus	sreichend	m	angelha	aft	ungenügend

Fachoberschule bzw. Berufsoberschule.

in der Klammer "RK" bzw. "EV" oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch "Ethik".

Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.

Die eigenhändige Unterschrift kann durch "gez. «Name der Schulleitung»" ersetzt werden.

(Sämtliche Vornamen und Familienname) geboren am	
geboren am, in, besuchte im Schuljahr 20/ die Jahrgangsstufe 13 der «Schulart» ¹ ,	
geboren am, in, besuchte im Schuljahr 20/ die Jahrgangsstufe 13 der «Schulart» ¹ ,	
geboren am, in, besuchte im Schuljahr 20/ die Jahrgangsstufe 13 der «Schulart» ¹ ,	
besuchte im Schuljahr 20/ die Jahrgangsstufe 13 der «Schulart» ¹ ,	
A. 191 1	
Ausbildungsrichtung in der Klasse .	
Erzielte Leistungen:	
Halbjahresergebnisse Jahres- Fach Punkte Jahresnote	
Fach Punkte 13/1 13/2 Jahresnote punktzahl	
Allgemeinbildende Fächer	
Religionslehre () ²	
Deutsch	
Englisch	
Mathematik	
Geschichte/Politik und Gesellschaft	
Profilfächer ³	
«Profilfach 1»	
«Profilfach 2»	
«Profilfach 3»	
Wahlpflichtfächer	
«Wahlpflichtfach 1 ⁴ »	
Seminar	
Thema der Seminararbeit: 5	
Bemerkungen:	••••
Abiturprüfung ohne Erfolg unterzogen. Die Prüfung darf gemäß Art. 54 Abs. 5 Satz 1 BayEUG noc einmal/nicht mehr wiederholt werden.	
enimal/ment mem wiederhoft werden.	
Ort, Datum	
Schulleitung Klassenleitung	
(Siegel)	
Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.	
Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:	
Punkte 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0	

Fachoberschule bzw. Berufsoberschule.

in der Klammer "RK" bzw. "EV" oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch "Ethik".

Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.

Thema der Seminararbeit eintragen.

		Anlage 20
(Bezeichnung der Schule, Schulort)	•••••	

ZEUGNIS DER FACHGEBUNDENEN HOCHSCHULREIFE

(kleines Staatswappen)1

Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet.
- staatlichen Schulen,
- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,
- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.
Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

Seite 1 (unter dem Wappen)

Der Umfang der mit diesem Zeugnis verbundenen Studienberechtigungen an den wissenschaftlichen Hochschulen und Gesamthochschulen in Bayern richtet sich nach der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen in der jeweils geltenden Fassung.

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die «KMK-Vermerk»² in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland zum Studium folgender Studiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen³:

- Ausbildungsrichtung Technik
 - Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge: Ingenieurwissenschaftliche und technologische Studiengänge, Architektur und Innenarchitektur, Chemie und Lebensmittelchemie, Geowissenschaften (ohne Geographie), Informatik und Wirtschaftsinformatik, Lebensmitteltechnologie, Mathematik und Wirtschaftsmathematik, Physik, Statistik, Wirtschaftsingenieurwesen;
 - Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus): Technologische Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen;
 - Lehrämter der Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder für berufliche Schulen und der allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II in den nach Bestimmungen der einzelnen Ländern zugelassenen Fächerverbindungen mit: Chemie, Informatik, Mathematik, Physik
- Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Verwaltung sowie Internationale Wirtschaft
 - Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge: Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Studiengänge einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen, -informatik und -mathematik, Statistik, Rechts- und verwaltungswissenschaftliche Studiengänge, Verwaltung und Rechtspflege, Öffentliche Verwaltung, Wirtschaftsrecht, Medienrecht;
- Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus): Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen
- Ausbildungsrichtungen Sozialwesen und Gesundheit:
 - Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge: Pädagogik einschließlich Schul-, Sonder- und Sozialpädagogik, Psychologie, Biologie, Biochemie, Pflegewissenschaften, Gesundheitswissenschaften, Sozialwissenschaften;
 - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus): Sozialpädagogik, Pflegewissenschaften, Gesundheitswissenschaften jeweils als berufliche Fachrichtungen;
 - Sonderpädagogisches Lehramt;
 - Lehramt für allgemeinbildende Schulen der Primarstufe und aller oder einzelner Schularten der Sekundarstufe I
- Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie
 - Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge: Agrar-, forst- und gartenbauwissenschaftliche Studiengänge einschließlich Landespflege und Umweltschutz, Biochemie, Biologie, Biotechnologie, Chemie und Lebensmittelchemie, Lebensmitteltechnologie, Umweltschutztechnik;
 - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus): Landwirtschaftliche Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen
- Ausbildungsrichtung Gestaltung:
 - a) Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge: Gestaltung/Design, Architektur, Innenarchitektur, Bildende Kunst, Theaterwissenschaften, Medien(-wissenschaften);
 - Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus): Gestalterische Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen

Anzugeben sind nur die für die jeweilige Ausbildungsrichtung zutreffenden Studiengänge.

Fachoberschule: "Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004"

Berufsoberschule: "Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. November 1976"

(sämtliche Vornamen und Familienname)
geboren am in
besuchte im Schuljahr 20/ die Jahrgangsstufe 13 der «Schulart» ⁴
und unterzog sich in der Klasse der Abiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

Erzielte Leistungen:

Halbjahresergebnisse in Klammern gehen weder in das Gesamtergebnis des Faches noch in das Abschlussergebnis ein. Das Prüfungsergebnis geht in das Gesamtergebnis zweifach ein.

Fach	Halbjahres Pur	ergebnisse akte	Prüfungs- ergebnis	(Gesamtergebnis					
	13/1	13/2	Punkte	Punkte	Note					
Allgemeinbildende Fächer										
Religionslehre () ⁵										
Deutsch										
Englisch										
Mathematik										
Geschichte/Politik und										
Gesellschaft										
Profilfächer ⁶										
«Profilfach 1»										
«Profilfach 2»										
«Profilfach 3»										
Wahlpflichtfächer										
«Wahlpflichtfach 1 ⁷ »										
Seminar										
Thema der Seminararbeit:8										

^{*} Leistungen aus diesem Fach gehen nicht in das Abschlussergebnis ein. 9

Fachoberschule bzw. Berufsoberschule. in der Klammer "RK" bzw. "EV" oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch in der Klämmer "KK. Dzw. "EV oder eitsprechende Komessionsbezeichnung erganzen, der Fernande der Klämmer "Ethik".

Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.
ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.

Thema der Seminararbeit eintragen.

Nicht einbringungsfähige Fächer werden mit * gekennzeichnet (z. B. Wahlpflichtfach Kunst); Bemerkung entfällt, wenn alle Fächer einbringungsfähig sind.

II. Absch	lussergebnis u	ınd Er	mittlu	ıng d	er Di	urchs	chnit	tsnote					
Punktest	ımme der vier	Prüfun	gserge	ebnis	se (zv	veifac	:h)						
	ımme aus 16 e							issen					
	des Seminars				3		C						
Summe			,										
D 1 1 2													
Durchschnit	tsnote										(in W	orten)
											`		,
III. Fremd	sprachen												
n 1		_	_	_		_		N	*/				
Fremdspr	achen							Niveaustuf	e')				
Englisch			c			1 (61	70.	B2+10					
*) Nach dem G	emeinsamen Europä	ischen Ke	terenzra	hmen ft	ır Sprac	chen (GI	ER)						
IV Dames	J												
IV. Bemer	Kungen												
X 7													
Vhat die	Abiturprüfu							schuss hat		•••••	•		
	F	8 ~ - ~											
verliel	ıon.		fa	chg	ebur	iden	e Ho	chschulr	eife				
verner	icii.												
Ort, Datum			••••										
Vorsitzende	s Mitglied des	Prüfun	gsaus	schus	ses11	:		S	Schul	lleitu	ng:		
			••••	(5	Siege	1)				• • • • •	• • • • • •	• • • • • •	
Diagam Zau	gnis liegt die S	ahular	dnune	r fiin a	lia D	omiflia	ha O	haraabula	Fool	a a b a s	oohule		1
	chulen - in der								raci	10001	Schule	an und	1
			-				-						
Zuordnung	von Punkten	zu Not	tenstu	ıfen:									
Punkte	15 14 13	12	11	10	9	8	7	6 5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut		gut		bef	friedige	end	ausreiche	nd	m	angelh	aft	ungenügend

 ¹⁰ Sofern die Voraussetzungen erreicht wurden.
 11 Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

	Anlage 21	
(Be:	chnung der Schule, Schulort)	

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

(kleines Staatswappen)1

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die «KMK-Vermerk»² in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium aller Studiengänge an Hochschulen.

¹ Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet

⁻ staatlichen Schulen,

 ⁻ staattichen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,
 - staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.
 Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.
 Fachoberschule: "Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004".
 Berufsoberschule: "Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. November 1976".

I. **Erzielte Leistungen:**

Halbjahresergebnisse in Klammern gehen weder in das Gesamtergebnis des Faches noch in das Abschlussergebnis ein. Das Prüfungsergebnis geht in das Gesamtergebnis zweifach ein.

Fach	Halbjahres Pur	ergebnisse	Prüfungs- ergebnis	(Gesamtergebnis
	13/1	13/2	Punkte	Punkte	Note
Allgemeinbildende Fächer					
Religionslehre () ⁴					
Deutsch					
Englisch					
Mathematik					
Geschichte/Politik und Gesellschaft					
Profilfächer ⁵					
«Profilfach 1»					
«Profilfach 2»					
«Profilfach 3»					
Wahlpflichtfächer					
«Wahlpflichtfach 16»					
Seminar					
Thema der Seminararbeit:7		·			

^{*} Leistungen aus diesem Fach gehen nicht in das Abschlussergebnis ein.8

Zusätzliche Leistungen in der zweiten Fremdsprache⁹

Educatione Education in der Ewerten Fremasprache									
Wahlpflichtunterricht in der	3	sergebnisse akte		Gesamtergebnis					
Jahrgangsstufe 12 ¹⁰	12/1	12/2		Punkte	Note				
«Sprache» (fortgeführt)									

Encinque consistence in	(Gesamtergebnis
Ergänzungsprüfung in	Punkte	Note
«Sprache»		

Fachoberschule bzw. Berufsoberschule. in der Klammer "RK" bzw. "EV" oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch "Ethik".

Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO. ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2. Thema der Seminararbeit eintragen.

Nicht einbringungsfähige Fächer werden mit * gekennzeichnet (z. B. Wahlpflichtfach Kunst); Bemerkung entfällt, wenn alle Fächer einbringungsfähig sind. Entfällt, sofern nicht zutreffend.

Werden Halbjahresleistungen in der zweiten Fremdsprache aus einem früheren Besuch der Jahrgangsstufe 13 übernommen (siehe Fußnote 11) wird folgender Text verwendet: "Übernommen aus früherem Besuch der Jahrgangsstufe 13"; 12/1 und 12/2 sind dann ggf. durch 13/1 und 13/2 zu ersetzen.

II. Absch	lussergebnis un	d Ermittlu	ng d	er D	urchschn	ittsno	te				
Punktesu	ımme der vier Pı	rüfungserge	bnis	se (zv	weifach)						
- Punktesu	ımme aus 16 ein	zubringend	en H	albja	hresergeb	nisse	n 📗				
- Ergebnis	des Seminars (2	zweifach)									
- «zweite	Fremdsprache» ¹	1									
Summe											
D		- IIll-	.1:4								
Durensennii	tsnote allgemein	ie Hochschi	ıireii	е						(in W	orten)
T: 1: 0 1		1 1 10			11 1 77						ŕ
	gebundene Hoch resergebnis 13/y					albjah	iresergebn	nsses	13/x ın	≪zw€	eite Fremdsprache»
	tsnote fachgebur										
										(in W	orten)
III. Fremd	_					Nim	eaustufe*)				
Fremdspr Englisch	achen					INIV	B2+ ¹³				
	dsprache» ¹⁴						DZ 1				
	emeinsamen Europäisc	chen Referenzral	ımen fi	ir Sprac	chen (GER) ¹⁵						
Vhat die	kungen e Abiturprüfunş							e	· 		
verlieh	ien.		allg	eme	eine Hoc	hsch	nulreife				
Ort, Datum											
Vorsitzende	s Mitglied des P	rüfungsauss	schus	sses ¹⁶	:		Sch	nulleit	tung:		
			(5	Siege	el)						
Berufsobers	gnis liegt die Schulen - in der jo von Punkten z	eweils gelte	nden				schule - Fa	achob	erschul	en un	d
Punkte	15 14 13	12 11	10	9	8 7	6	5 4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut	gut		bet	friedigend	a	usreichend		mangelh	aft	ungenügend

Einbringung zweite Fremdsprache gemäß § 35 Abs. 7 Satz 2 FOBOSO (bzw. Halbjahresergebnisse aus einem früheren Besuch der Jahrgangsstufe 13 in der zweiten Fremdsprache, wenn Anforderungen des § 38 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 FOBOSO erfüllt werden und im aktuellen Schuljahr kein Fremdsprachenunterricht besucht wurde): "Punktesumme der zweiten Fremdsprache". Einbringung zweite Fremdsprache gemäß § 35 Abs. 7 Satz 3 FOBOSO: "Ergebnis der Ergänzungsprüfung (zweifach)"; entfällt, falls nicht zutreffend.

12 Einfügen, wenn Durchschnitt der allgemeinen Hochschulreife vom Durchschnitt der fachgebundenen Hochschulreife abweicht.

13 Sofern die Voraussetzungen erreicht wurden. Ansonsten wird die Niveaustufe übernommen, die in der 12. Jahrgangsstufe bescheinigt wurde.

14 ggf. 3. Fremdsprache in der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft.

15 Sofern die Voraussetzungen erreicht wurden (Vgl. KMS VI.6-5 S9400.1-6-7a.130 003 vom 20.12.2018) ist für die Sprache Latein zusätzlich folgender Satz einzufügen: "Dieses Zeugnis schließt gesicherte Kenntnisse in Latein ein (Kleines Latinum).".

16 Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

							Anlage 2
	eichnung der S			~		••••••	
ZWI	SCHEN	ZEU	JGNIS	S			
(sämtliche Vornamen				,			
geboren am in							
							L1_
besuchte im Schuljahr 20/ die Jahrgangs							
Ausbildungsrichtung						•••••	in der Klasse
Erzielte Leistungen:			VY 11 .	1			
Fach			Halbja	ahrese Punkte	rgebnis e		
				12/1			
Allgemeinbildende Fächer				_			
Religionslehre () ¹							
Deutsch							
Englisch							
Mathematik							
Geschichte/Politik und Gesellschaft							
Profilfächer ²							
«Profilfach 1»							
«Profilfach 2»							
«Profilfach 3»							
«Profilfach 4»							
Wahlpflichtfächer							
«Wahlpflichtfach 1 ³ »							
Fachreferat im Fach ⁴							
Bemerkungen:							
Ort, Datum							
Schulleitung ⁵			K1	lassenl	leitung		
e e e e e e e e e e e e e e e e e e e					8		
Zuardnung von Punkton zu Notanstufan-							
Zuordnung von Punkten zu Notenstufen: Punkte 15 14 13 12 11 10 5	8 7	6	5 4	4 3	2	1	0
<u> </u>	befriedigend	- 1	sreichen		mangell		ungenügend
				1			

in der Klammer "RK." bzw. "EV." oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch "Ethik".

Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.

Fach eintragen.

Die eigenhändige Unterschrift kann durch "gez. <Name der Schulleitung und Amtsbezeichnung>" ersetzt werden.

	Anlage 23
ng der Schule, Schulort)	

ZEUGNIS DER FACHHOCHSCHULREIFE

(kleines Staatswappen)1

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule - Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004 in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet
- staatlichen Schulen,
- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,
- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.
Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

(sämtliche Vornamen und Familienname)
geboren am in,
besuchte im Schuljahr 20/ die Jahrgangsstufe 12 der Fachoberschule
und unterzog sich in der Klasse der Fachabiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

Erzielte Leistungen:

Halbjahresergebnisse in Klammern gehen weder in das Gesamtergebnis des Faches noch in das Abschlussergebnis ein. Das Prüfungsergebnis geht in das Gesamtergebnis zweifach ein.

Fach		resergebnisse Punkte	Prüfungs- ergebnis	Gesamtergebnis			
	2+3/1 3/2		Punkte	Punkte	Note		
Allgemeinbildende Fächer							
Religionslehre () ¹							
Deutsch							
Englisch							
Mathematik							
Geschichte							
Politik und Gesellschaft							
Profilfächer ^{2, 3}							
«Profilfach 1»							
«Profilfach 2»							
«Profilfach 3»							
«Profilfach 4»							
Fachreferat im Fach ⁴							

hat an dem doppelqualifizierenden Bildungsgang "Duale Berufsausbildung und Fachhochschulreife" teilgenommen. Mit der dabei absolvierten dualen Berufsausbildung sind die erforderlichen fachpraktischen Kenntnisse nachgewiesen.

in der Klammer "RK" bzw. "EV" oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch

[&]quot;Ethik".
Profilfächer gemäß Anlage 2 FOBOSO.
Halbjahresergebnisse in den Profilfächern siehe Anlage 5 Nr. 1.1 und 1.2 FOBOSO.

Fach eintragen.

II. Abschl	usser	gebni	s un	d Eri	mittlı	ıng d	er D	urchsc	hnit	tsnote					
– Punktesu	mme	der vi	er Pı	üfun	gserg	ebnis	se (zv	weifacl	1)						
– Punktesu										issen					
- Ergebnis					Ü		,	·							
Summe															
										_					
Durchschnitt	snote													in W	orten)
													,	111 ***	orten)
III Ed		l													
III. Fremds	sprac	nen													
Fremdspra	achen									Niveaustufe*	*)				
Englisch										B2 ⁵					
Nach dem Ge	emeinsa	men Eur	opäisc	hen Rei	ferenzra	hmen fi	ür Spra	chen (GE	R)						
[V. Bemer]	kung	en													
	Fach					ande	n. De	r Prüf	ung	sausschuss l					
vernen	cii.														
Ort, Datum		•••••		•••••	••••										
Vorsitzendes	Mitg	lied d	les Pi	rüfun	gsaus	schus	sses ⁶ :			So	chul	lleitu	ng:		
						(:	Siege	1)							
Diesem Zeug Berufsobersc										berschule - I nde.	Facl	nober	schule	en und	i
Zuordnung	von I	<u>Punk</u> t	en zı	u Not	<u>enst</u> u	<u>ıfen:</u>									
Punkte	15		13	12	11	10	9	8	7		4	3	2	1	0
Notenstufen	S	ehr gut	t		gut		be	friedige	nd	ausreichen	d	m	angelh	aft	ungenügend

Sofern die Voraussetzungen erreicht wurden.
 Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

Anlage 24
(Bezeichnung der Schule, Schulort)
BESCHEINIGUNG
(sämtliche Vornamen und Familienname)
geboren am in,
unterzog sich alslgemäß § 40 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Halbsatz 2 der Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - der Fachabiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

I. **Erzielte Leistungen:**

Fach	Gesamtergebnis								
racii	Punkte	Note							
Allgemeinbildende Fächer									
Deutsch									
Englisch									
Mathematik									
Politik und Gesellschaft									
Profilfächer ²									
«Profilfach 1»									
«Profilfach 2»									
«Profilfach 3»									
«frei gewähltes Fach» ³									

Die Bezeichnung "Schülerin" bzw. "Schüler", "andere Bewerberin" bzw. "anderer Bewerber", "Teilnehmerin" bzw. "Teilnehmer des staatlichen Lehrgangs Virtuelle Berufsoberschule Bayern" oder eine sonstige Bezeichnung ist von der Schule auszuwählen.
 Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.
 Auswahlmöglichkeiten gemäß Anlage 4 Nr. 4.1 Fußnote 1 Nr. 1 FOBOSO.

II.	Abschl	ussergel	onis u	nd I	Erm	ittlu	ıng d	er D	urchs	schnit	tsnot	e						
		her Deu zweifach		Engl	isch	, Ma	ithen	natik	und «	Profil	fach	1» w	erden	dreif	ach g	ewert	et, die übrigen	
	Es ergil	ot sich fo	olgeno	le Pu	ınkt	esun	nme											
	.																	
	Durchs	chnittsno	ote															
															((in W	orten)	
III.	Fremd	sprache	n															
Fı	emdspra	achen									Nivea	austu	fe*)					
E	nglisch										B2 ⁴							
« 2	2. Fremd	sprache	» ⁵											1				
) N	ach dem Ge	meinsamen	Europä	ischen	Refe	renzra	hmen f	ür Spra	chen (G	GER)				_				
V.	Bemerl	kungen																
		8																
V.													hot d	dia Fa	achak	iturr	orüfung besta	ndon
٠.	•••••	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	•••••		•••••			•••••	••••••	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	• • • • • • • •		пас	aic r	aciiai	յուսո բ	n urung besta	nucii.
Dies	e Besch	einigung	bere	chtig	t in	Ver	bindı	ıng n	nit de	m Na	chwei	is üb	er der	Besi	uch d	er Jah	nrgangsstufe 1	2 eines
									_								ildungsabschni	
			_														ährigen Gymn	
	-			_	-												chen Fachhoch	
				-								um a	n den	Hoc	nschu	len de	es Freistaates l	Bayern
ına	den staat	lich ane	rkann	ten n	nichi	tstaa	tiiche	en Ho	ochsci	hulen)	•							
 Ort.	 Datum		•••••	•••••	•••••	••												
Vors	sitzendes	Mitglie	d des	Prüf	ung	saus	schus	sses ⁶ :					Schul	leitur	ng:			
							(Siege	el)									
Dies	er Besch	einigung	g liegt	die	Sch	ulor	dnun	g für	die B	Berufli	che C	bers	chule	- Fac	hobei	schul	len und	
		hulen - i																
Zuo	rdnung	von Pur	kten	zu N	Vote	nstu	fen:	1								1	T	
Punk		15 14		12		11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	
Vote	nstufen	sehr	out			gut		l he	friedig	rend	2118	sreich	end	l m	angelh	aft	ungenügend	1

Sofern im Fach Englisch im Gesamtergebnis mindestens die Note ausreichend (4 Punkte) erreicht wurde; ansonsten entfällt III., wenn keine weiteren Fremdsprachen mit Niveaustufe ausgewiesen werden müssen.
 5 ggf. 3. Fremdsprache in der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft.
 6 Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

	Anlage 25
(Bezeichnung der Schule, Schulort)	

ZEUGNIS DER FACHHOCHSCHULREIFE

(kleines Staatswappen)1

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule - Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004 in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet
- staatlichen Schulen,
- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,
- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.
Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

(sämtliche Vornamen und Familienname)
geboren am, in,
unterzog sich als² gemäß § 40 Abs. 1 der Schulordnung für die Berufliche Oberschulo
- Fachoberschulen und Berufsoberschulen - der Fachabiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

Erzielte Leistungen:

Fach	Gesamtergebnis								
racii	Punkte	Note							
Allgemeinbildende Fächer									
Deutsch									
Englisch									
Mathematik									
Politik und Gesellschaft									
Profilfächer ³									
«Profilfach 1»									
«Profilfach 2»									
«Profilfach 3»									
«frei gewähltes Fach» ⁴									

Die fachpraktische Ausbildung im Gesamtumfang eines halben Schuljahres wurde erfolgreich durchlaufen.

Die Bezeichnung "Schülerin", "Schüler", "andere Bewerberin", "andere Bewerberi", "Teilnehmerin bzw. Teilnehmer des staatlichen Lehrgangs Virtuelle Berufsoberschule Bayern" oder eine sonstige Bezeichnung ist von der Schule auszuwählen.
 Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.
 Auswahlmöglichkeiten gemäß Anlage 4 Nr. 4.1 Fußnote 1 Nr. 1 FOBOSO.

II. Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschnittsnote

	cher Deutsc zweifach.	h, Eı	nglisc	h, Ma	athem	natik	und •	«Profil	fach	1» w	erden	drei	fach g	ewert	et, die übrigen
Es ergi	bt sich folg	ende	Punk	tesur	nme										
Durchs	schnittsnote														
														(in W	orten)
III. Fremd	lsprachen														
Fremdspr	achen								Nivea	ustut	fe*)				
Englisch										B2 ⁵					
«2. Fremo	dsprache»														
	emeinsamen Eu	ropäisc	chen Re	ferenzra	ıhmen fi	ür Spr	achen (0	GER)							
					ande	n. D	er Pr		sauss	chus			•		
Ort, Datum															
Vorsitzende	s Mitglied o	les P	rüfun	gsaus	sschus	sses	5.				Schu	lleitu	ng:		
		•••••			(!	Sieg	gel)						•••••	•••••	
Diesem Zeu Berufsobers	chulen - in	der j	eweils	s gelte	enden					hule	- Fac	hobe	rschul	en un	d
Zuordnung						9	0	7	6	_	1	1 2	Τ.	1	0
Punkte Notenstufen	15 14	13	12	11 out	10	-	8 efriedi	7 gend	6	5 reich	4 and	3	2	1 1	
TAOTERISITIER	sehr gu	ı		gut		U	CITIEUI	gena	aus	or CICII	ciiu	II	angell	1411	ungenügend

⁵ Sofern im Fach Englisch im Gesamtergebnis mindestens die Note ausreichend (4 Punkte) erreicht wurde.
⁶ Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

	Anlage 26
(Bezeichnung der Schule, Schulort)	
(Bezeichnung der Schule, Schulott)	

ZEUGNIS DER FACHGEBUNDENEN HOCHSCHULREIFE

(kleines Staatswappen)1

Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet
- staatlichen Schulen,
- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,
- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.
Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

Seite 1 (unter dem Wappen)

Der Umfang der mit diesem Zeugnis verbundenen Studienberechtigungen an den wissenschaftlichen Hochschulen und Gesamthochschulen in Bayern richtet sich nach der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen in der jeweils geltenden Fassung.

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die «KMK-Vermerk»² in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland zum Studium folgender Studiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen.3

- Ausbildungsrichtung Technik
 - Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge: Ingenieurwissenschaftliche und technologische Studiengänge, Architektur und Innenarchitektur, Chemie und Lebensmittelchemie, Geowissenschaften (ohne Geographie), Informatik und Wirtschaftsinformatik, Lebensmitteltechnologie, Mathematik und Wirtschaftsmathematik, Physik, Statistik, Wirtschaftsingenieurwesen;
 - Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus): Technologische Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen;
 - c) Lehrämter der Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder für berufliche Schulen und der allgemein bildenden Schulen der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II in den nach Bestimmungen der einzelnen Ländern zugelassenen Fächerverbindungen mit: Chemie, Informatik, Mathematik, Physik
- Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Verwaltung sowie Internationale Wirtschaft
 - Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge: Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Studiengänge einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen, -informatik und -mathematik, Statistik, Rechts- und verwaltungswissenschaftliche Studiengänge, Verwaltung und Rechtspflege, Öffentliche Verwaltung, Wirtschaftsrecht, Medienrecht;
 - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus): Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen
- Ausbildungsrichtungen Sozialwesen und Gesundheit:
 - a) Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge: Pädagogik einschließlich Schul-, Sonder- und Sozialpädagogik, Psychologie, Biologie, Biochemie, Pflegewissenschaften, Gesundheitswissenschaften, Sozialwissenschaften;
 - Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus): Sozialpädagogik, Pflegewissenschaften, Gesundheitswissenschaften jeweils als berufliche Fachrichtungen:
 - Sonderpädagogisches Lehramt;
 - Lehramt für allgemein bildende Schulen der Primarstufe und aller oder einzelner Schularten der Sekundarstufe I
- Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie
 - Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge: Agrar-, forst- und gartenbauwissenschaftliche Studiengänge einschließlich Landespflege und Umweltschutz, Biochemie, Biologie, Biotechnologie, Chemie und Lebensmittelchemie, Lebensmitteltechnologie, Umweltschutztechnik;
 - Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus): Landwirtschaftliche Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen
- Ausbildungsrichtung Gestaltung:
 - a) Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge: Gestaltung/Design, Architektur, Innenarchitektur, Bildende Kunst, Theaterwissenschaften, Medien(-wissenschaften);
 - Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus): Gestalterische Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen

Anzugeben sind nur die für die jeweilige Ausbildungsrichtung zutreffenden Studiengänge.

Fachoberschule: "Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004"

Berufsoberschule: "Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. November 1976"

	namen und Familienname)
geboren am	in,
unterzog sich als	4 gemäß § 40 Abs. 1 der Schulordnung für die Berufliche Oberschule
- Fachoberschulen und Berufsoberschu	len - der Abiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

I. Erzielte Leistungen:

Fach	Gesamtergebnis					
racii	Punkte	Note				
Allgemeinbildende Fächer						
Deutsch						
Englisch						
Mathematik						
Geschichte/Politik und Gesellschaft						
Profilfächer ⁵						
«Profilfach 1»						
«Profilfach 2»						
«Profilfach 3»						
«frei gewähltes Fach» ⁶						

 ⁴ Die Bezeichnung "Schülerin" bzw. "Schüler", "andere Bewerberin" bzw. "anderer Bewerber", "Teilnehmerin" bzw. "Teilnehmer des staatlichen Lehrgangs Virtuelle Berufsoberschule Bayern" oder eine sonstige Bezeichnung ist von der Schule auszuwählen.
 ⁵ Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.
 ⁶ Auswahlmöglichkeiten gemäß Anlage 4 Nr. 4.1 Fußnote 1 FOBOSO.

II. Absc	mussergeoms un	Q Ermit	ttung a	ier Di	irensenni	ttsnote	;					
	ächer Deutsch, Er er zweifach.	nglisch,	Mathen	natik u	ınd «Profi	lfach 1	» we	rden	dreif	ach g	ewert	et, die übrigen
Es er	gibt sich folgende	Punktes	summe									
Durcl	nschnittsnote											
											(in W	orten)
III. Frem	dsprachen											
Fremdsp	orachen					Niveau	ustuf	e*)				
Englisch	1					E	32+ ⁷					
*) Nach dem	Gemeinsamen Europäisc	hen Referer	nzrahmen f	ir Sprac	then (GER)							
IV. Beme	erkungen											
	8											
X 7												
V hat d	ie Abiturprüfun	g bestan	den. D	er Pri	ifungsaus	schuss	hat	die	•••••	•		
												
	_		fachg	ebun	dene H	ochsc	hulr	eife				
verlie	ehen.											
Ort, Datum												
X 7	/57	D "C		1	. 8			1.11	1. '4	/C 1	.11 . 14 .	
vorsitzena	er/Vorsitzende de	es Prutur	igsausso	enusse	es":		2	schui	ieitei	r/Scni	ılleite	rın:
			(Siegel	l)							
	ugnis liegt die Sc						nule -	Fach	ober	schul	en un	d
	ugnis liegt die Sc eschulen - in der jo						iule -	Fach	ober	rschul	en un	d
Berufsober	schulen - in der jo	eweils go	eltender				nule -	Fach	ober	rschul	en un	d
Berufsober Zuordnun	g von Punkten z	eweils go	eltender	ı Fass	ung zugru	nde.						d 0
Berufsober	g von Punkten z 15 14 13	eweils go	stufen:	9		nde.	nule -	4	3	rschul 2 angell	1	

 $^{^7}$ Sofern im Fach Englisch im Gesamtergebnis mindestens die Note ausreichend (4 Punkte) erreicht wurde. $^8\,$ Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

	Anlage 27
(Bezeichnung der Schule, Schulort)	

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

(kleines Staatswappen)1

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die «KMK-Vermerk»² in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium aller Studiengänge an Hochschulen.

Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet - staatlichen Schulen,

 ⁻ staatlichen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,
 - staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.
 Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.
 Fachoberschule: "Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004".
 Berufsoberschule: "Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. November 1976".

(sämtliche Vornamen und Familienname)
geboren am, in,
unterzog sich als ³ gemäß § 40 Abs. 1 der Schulordnung für die Berufliche Oberschulo
- Fachoberschulen und Berufsoberschulen - der Abiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

I. Erzielte Leistungen:

Fach	Gesamtergebnis					
racii	Punkte	Note				
Allgemeinbildende Fächer						
Deutsch						
Englisch						
Mathematik						
Geschichte/Politik und Gesellschaft						
Profilfächer ⁴						
«Profilfach 1»						
«Profilfach 2»						
«Profilfach 3»						
«frei gewähltes Fach» ⁵						
«zweite Fremdsprache» ⁶						

 ³ Die Bezeichnung "Schülerin" bzw. "Schüler", "andere Bewerberin" bzw. "anderer Bewerber", "Teilnehmerin" bzw. "Teilnehmer des staatlichen Lehrgangs Virtuelle Berufsoberschule Bayern" oder eine sonstige Bezeichnung ist von der Schule auszuwählen.
 ⁴ Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.
 ⁵ Auswahlmöglichkeiten gemäß Anlage 4 Nr. 4.1 Fußnote 1 Nr. 2 FOBOSO.
 ⁶ Zweite Fremdsprache eintragen, sofern Ergänzungsprüfung zusätzlich abgelegt wurde.

II.	Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschn	ittsnote	
	Die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und «Prof Fächer zweifach.	ilfach 1» werden d	reifach gewertet, die übrigen
	Es ergibt sich folgende Punktesumme		
Durc	chschnittsnote allgemeine Hochschulreife		
	C	_	(in Worten)
Durc	chschnittsnote fachgebundene Hochschulreife ⁷		(in Worten)
III.	Fremdsprachen		(iii Wolten)
Fı	remdsprachen	Niveaustufe*)	
Eı	nglisch	B2+8	
« 2	2. Fremdsprache» ⁹		
V.	hat die Abiturprüfung bestanden. Der Prüfungsau		
	Allgemeine Hooverliehen.	chschulreife	
Ort,	Datum		
Vors	sitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses ¹¹ :	Schulle	eitung:
	(Siegel)		
	em Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Grisoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugru		berschulen und
Zuo	rdnung von Punkten zu Notenstufen:		

15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 8 7 0 Punkte Notenstufen sehr gut befriedigend ausreichend mangelhaft ungenügend gut

Finfügen, wenn Durchschnitt der allgemeinen Hochschulreife vom Durchschnitt der fachgebundenen Hochschulreife abweicht.
 Sofern im Fach Englisch im Gesamtergebnis mindestens die Note ausreichend (4 Punkte) erreicht wurde; ansonsten entfällt hier das Fach Englisch.
 Sofern die Voraussetzungen des § 38 Abs. 2 FOBOSO erfüllt sind. Ggf. 3. Fremdsprache in der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft.
 Sofern die Voraussetzungen des § 38 Abs. 2 FOBOSO erfüllt sind, ist für die Sprache Latein zusätzlich folgender Satz einzufügen: "Dieses Zeugnis schließt gesicherte Kenntnisse in Latein ein (Kleines Latinum)."
 Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

											Anlage 28
			Bezeic	hnung	der Sch	ule, So	hulor	t)			
	ZEUGNIS										
ZEUGNIS											
		he Vornam						, ,			
geboren am		in								,	
hat die notwendig	gen Kenntnisse	in der zwe	iten F	remd	sprach	ne nac	chgev	viesen und	folgen	de Leistu	ıng erzielt:
		Sprac	he		N	ote		Punkte	,1		
Mit diesem Zeugr	nis wird in Verl	oindung m	it den	ı Zeu	gnis d	er fac	hgeb	undenen H	ochsch	nulreife d	er
		(Bezeich									
vom		die									
		allgeme	ine l	Hoc	hschi	ılrei	fe				
1: 1		angeme	inc	1100	115011	111 CI	110				
verliehen.											
Entsprechend der dieses Zeugnis in wissenschaftliche	allen Ländern	der Bundes									
Gemäß Schulordr	nung (§27 Abs.	3) errechn	et sic	h die	allgen	neine	Dur	chschnittsn	ote	,	
(i.W.:	,		•••••).					
Ort, Datum											
Vorsitzendes Mit	glied des Prüfu	ngsausschu	ısses³	:				S	chulle	itung:	
					(Sie	gel)					
Diesem Zeugnis 1	iegt die Schulo	rdnung für	die E	Berufl	iche C	bers	chule	- Fachobe	rschule	n und	
Berufsoberschule											
Zuordnung von				_		_	_			<u> </u>	0
Punkte Notenstufen	15 14 13 sehr gut	12 11 gut	10	9 be	8 friedige	7 end	6 au:	5 4 sreichend	3 mar	2 1 ngelhaft	0 ungenügend

Wenn eine Bewertung nur als Note vorliegt, gilt jeweils der mittlere Punktwert als erzielt.
 Fachoberschule: "Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004".
 Berufsoberschule: "Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. November 1976".
 Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

	Anlage 29
(Bezeichnung der Schule, Schulort)	

ZEUGNIS DER FACHHOCHSCHULREIFE

(kleines Staatswappen)1

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule - Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004 in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet
- staatlichen Schulen,
- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,
- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.
Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

(sämtliche Vornamen und Familienname)
geboren am in,
besuchte im Schuljahr 20/ die Jahrgangsstufe 12 der Fachoberschule
und unterzog sich in der Klasse der Fachabiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

Erzielte Leistungen: I.

Halbjahresergebnisse in Klammern gehen weder in das Gesamtergebnis des Faches noch in das Abschlussergebnis ein. Das Prüfungsergebnis geht in das Gesamtergebnis zweifach ein.

Fach	Halbjahres Pur	sergebnisse nkte	Prüfungs- ergebnis	Gesamtergebnis			
	12/1	12/2	Punkte	Punkte	Note		
Allgemeinbildende Fächer							
Religionslehre () ²							
Deutsch							
Englisch							
Mathematik							
Politik und Gesellschaft							
Sport*							
Profilfächer ³							
«Profilfach 1»							
«Profilfach 2»							
«Profilfach 3»							
«Profilfach 4»							
Wahlpflichtfächer							
«Wahlpflichtfach 1»							
«Wahlpflichtfach 2 ⁴ »							
Fachreferat im Fach ⁵							

^{*} Leistungen aus diesem Fach gehen nicht in das Abschlussergebnis ein.⁶

Die fachpraktische Ausbildung im Gesamtumfang eines halben Schuljahres wurde erfolgreich durchlaufen.

² in der Klammer "RK" bzw. "EV" oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch m der Klammer "RK" bzw. "EV" oder entsprec "Ethik". Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO. ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 3. Fach eintragen.

Nicht einbringungsfähige Fächer werden mit * gekennzeichnet (z. B. Wahlpflichtfach Kunst); Bemerkung entfällt, wenn alle Fächer einbringungsfähig sind.

II. Abschl	I. Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschnittsnote														
- Punktesu	Punktesumme der vier Prüfungsergebnisse (zweifach)														
	Punktesumme aus 17 einzubringenden Halbjahresergebnissen														
	- Ergebnis des Fachreferats														
Summe															
Durchschnittsnote											(in W	orten)		
													,	,111 ***	orteny
III. Fremds	sprachen														
Fremdspra	nchen								Nivea	ustufe*)					
Englisch	inglisch B2 ⁷														
«2. Fremdsprache» ⁸															
*) Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)															
IV. Bemerl	kungen														
V															
V. hat die Fachabiturprüfung bestanden. Der Prüfungsausschuss hat die															
					-	Facl	hhoc	hsch	ulre	ife					
verlieh	en.				-		moc	115011	un c						
Ort, Datum															
,															
Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses ⁹ : Schulleitung:															
						٠.	1\								
(Siegel)															
Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und															
Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.															
71	B. 14		. T . 1		C.										
Zuordnung Punkte	15 14 1		1 Not	enstu 11	10	9	8	7	6	5 4		3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut	_		gut		_	friedig			reichend			angelh	-	ungenügend

Sofern die Voraussetzungen erreicht wurden.
 Ggf. 3. Fremdsprache in der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft.
 Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-II.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBI.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.